



GEMEINDE TADTEN

7162 Tadten, Obere Hauptstraße 1

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tadten am Mittwoch, dem 20. November 2013, im Gemeindeamt Tadten (8. GR 12/17).

Beginn der Sitzung: 18.35 Uhr
Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender Bürgermeister Johann MAAR (SPÖ)
Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS

Die weiteren Vorstandsmitglieder

der SPÖ: Albert PAYER, Josef SATTLER,
der ÖVP: Martin SATTLER
Gemeindekassier: Stefan BAUER (SPÖ)

Die weiteren Gemeinderatsmitglieder

der SPÖ: LAbg. Edith SACK, Robert CSUKKER, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER, Patrick SACK
der ÖVP: Norbert LIDY, Thomas ZWICKL, Eva WURZINGER, Michael UNGER,
der FPÖ:
Schriftführer: AR Wolfgang LEEB

Entschuldigt: Theresia BOROSS (SPÖ), Christian PELZMANN, Robert BAUER (ÖVP), Silvia BURIAN (FPÖ)

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Über Vorschlag der Fraktionen betraut er Gemeinderat Ing. Andreas GRAF (SPÖ) und Gemeindevorstand Martin SATTLER (ÖVP) mit der Protokollbeglaubigung.

Bürgermeister beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Kläranlage – Ankauf Rührwerk für Belebungsbecken 2“ als TOP 3 einzufügen.
Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes.

Der Bürgermeister verkündet den Übergang zur Tagesordnung mit folgenden Punkten:

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22. Oktober 2013
2. 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2013
3. Kläranlage – Ankauf Rührwerk für Belebungsbecken 2
4. Kläranlage – Umsetzung notwendiger Maßnahmen
5. Flächenwidmungsplan der Gemeinde Tadten – Örtliches Entwicklungskonzept und Umwidmung Betriebsgebiet
6. Kaufvertrag – Großgemeinde Tadten und Sandra und Christian EBNER – Grdst.Nr. 2872/2 (Baumstücklweg)
7. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22. Oktober 2013

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. Oktober 2013 zur Diskussion.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls des Gemeinderates vom 22. Oktober 2013.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. Oktober 2013.

2. 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2013

Der Bürgermeister erklärt, dass ein Nachtragsbudget für 2013 erstellt wurde. Die Kundmachung über die Auflage des Entwurfs des 1. Nachtragsvoranschlages 2013 ist ordnungsgemäß erfolgt. Ein Entwurf und eine Auflistung aller geänderten Positionen wurden jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Ordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen:	€ 178.700,--
Mehrausgaben:	€ 178.700,--
Überschuss/Abgang:	0,--

Außerordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen:	€ 1.064.400,--
Mehrausgaben:	€ 1.064.400,--
Überschuss/Abgang:	0,--

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2013.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2013.

Ordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen:	€ 178.700,--
<u>Mehrausgaben:</u>	<u>€ 178.700,--</u>
Überschuss/Abgang:	0,--

Außerordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen:	€ 1.064.400,--
<u>Mehrausgaben:</u>	<u>€ 1.064.400,--</u>
Überschuss/Abgang:	0,--

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS nimmt ab 18.40 Uhr mit Beginn des Tagesordnungspunktes 3 an der Gemeinderatssitzung teil.

3. Kläranlage – Ankauf Rührwerk für Belebungsbecken 2

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass das Rührwerk vom Belebungsbecken 2 kaputt ist. Es wurde von der Fa. ÖSTAP eine Ausschreibung durchgeführt. Der Ausschreibungsbericht wird den Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt und zur Gänze verlesen. Drei Angebote liegen vor:

Sulzer Pumps	€ 9.416,00
WILO	€ 9.542,00
xylem	€ 11.382,00

Das erste Angebot der Fa. Sulzer an die Gemeinde wurde bei neuerlicher Anfrage von der Fa. ÖSTAP um € 1.340,-- verbessert.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass der Kauf des Rührwerks und auch die Ausgaben der Kläranlage des folgenden Tagesordnungspunktes von den Rücklagen der Kläranlage finanziert werden sollen.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt den Ankauf und Einbau des Rührwerks für das Belebungsbecken 2 der Kläranlage Tadten von der Fa. Sulzer Pumps Wastewater Austria GmbH. aus Wr. Neudorf mit einem Betrag von € 9.416,00 exkl. MwSt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Ankauf und Einbau des Rührwerks für das Belebungsbecken 2 der Kläranlage Tadten von der Fa. Sulzer Pumps Wastewater Austria GmbH. aus Wr. Neudorf mit einem Betrag von € 9.416,00 exkl. MwSt.

4. Kläranlage – Umsetzung notwendiger Maßnahmen

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass die Ausschreibung notwendiger Maßnahmen von der Fa. ÖSTAP durchgeführt wurde. Der Gemeinderat und der Gemeindevorstand haben bereits mehrmals über die erforderlichen Maßnahmen beraten. Folgende Ausschreibungen wurden durchgeführt:

Elektro-maschinelle Ausrüstung:

Fa. Schneider	SPS: Vipa entsprechend Simatic S7	€ 33.218,75
Fa. Schneider	SPS: Simatic S7	€ 35.741,75
Fa. Schubert		€ 51.903,78
Fa. Siemens		€ 93.366,31

Maschinelle Ausrüstung:

Fa. Freudenberg		€ 17.150,00
Metallbau Horvath		
Fa. Krikler		€ 17.997,70
Fa. Iwulski		€ 25.351,00

Sauerstoffsonden:

Hach-Lange		€ 4.542,12
WTW		€ 4.894,00
Endress + Hauser		€ 6.861,36

Methansonden:

Draeger		€ 3.610,00
Pure gas products		
Real-Gas		

Von der Fa. ÖSTAP wurden folgende Vergaben empfohlen:

Fa. Schneider	SPS: Simatic S7	€ 35.741,75
Fa. Freudenberg		€ 17.150,00
Hach-Lange		€ 4.542,12
Draeger		€ 3.610,00

Der Bürgermeister erklärt, dass der Gemeinderat den Beschluss über die Vergaben fassen soll. Der Auftrag an die jeweiligen Firmen soll jedoch erst nach Freigabe des Landes Burgenland für mögliche Förderungen erfolgen.

Gemeindevorstand Albert PAYER bringt zu der Vergabe der maschinellen Ausrüstung an die Fa. Freudenberg vor, dass die Saugleitungen der Gemeindebrunnen, welche bereits vor mehr als einem Jahr an die Fa. FREUDENBERGER vergeben wurde, auch installiert werden sollen.

Gemeindevorstand Josef SATTLER ersucht erneut, dass die Finanzierung dieser Maßnahmen von den Rücklagen der Kläranlage erfolgt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag folgende Firmen, entsprechend der Ausschreibung, mit der Umsetzung erforderlicher Maßnahmen für den Betrieb der Kläranlage Tadtten zu beauftragen:

Fa. Schneider	SPS: Simatic S7	€ 35.741,75
Fa. Freudenberger		€ 17.150,00
Hach-Lange		€ 4.542,12
Draeger		€ 3.610,00

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Firmen, entsprechend der Ausschreibung, mit der Umsetzung erforderlicher Maßnahmen für den Betrieb der Kläranlage Tadten zu beauftragen:

Fa. Schneider	SPS: Simatic S7	€ 35.741,75
Fa. Freudenberger		€ 17.150,00
Hach-Lange		€ 4.542,12
Draeger		€ 3.610,00

5. Flächenwidmungsplan der Gemeinde Tadten – Örtliches Entwicklungskonzept und Umwidmung Betriebsgebiet

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass die Fa. GELBMANN aus Andau seit längerer Zeit ein Grundstück für eine Betriebsansiedelung in Tadten sucht. Er hat derzeit eine Option auf ein Grundstück im Violenweg von Familie Paul LEEB, Andauerstraße. Er hat bei der Gemeinde Tadten schriftlich um Änderung des Flächenwidmungsplanes angesucht. Der Betrieb wird unter anderem eine Baustofflagerung bzw. Anlieferung, Trocknung und Abtransport von landwirtschaftlichen Produkten beinhalten.

Am heutigen Tag hat der Bürgermeister persönlich bei der Raumplanungsbehörde und bei der Güterwegeabteilung vorgesprochen. Für die Umwidmung ist grundsätzlich ein Örtliches Entwicklungskonzept erforderlich. In diesem Örtlichen Entwicklungskonzept möchte die Gemeinde Tadten neben dem Betriebsgebiet zusätzlich auch die Erweiterung von Bauplätzen aufnehmen. In der Gemeinde Tadten gibt es derzeit jedoch 140 unbebaute Häuserplätze. Daher sieht die Raumplanungsbehörde wenige Chancen, dass weiteres Bauland gewidmet werden wird.

Ein Tausch bzw. eine Verschiebung des derzeitigen „Aufschließungsgebiet – Betriebsgebietes“ ist grundsätzlich nicht möglich. Die Grundeigentümer dieses Aufschließungsgebietes könnten bei einer Entwidmung rechtliche Schritte vornehmen. Weiters ist dieses Aufschließungsgebiet sehr nahe am Ortsgebiet und es wäre eine Belastung der Anrainer gegeben.

Die Gemeinde müsste auch Aufschließungsmaßnahmen wie Straßenbeleuchtung, Trinkwasser, Abwasserkanal errichten. Die Kosten würden der Gemeinde Tadten verbleiben. Die Empfehlung der Raumplanungsbehörde wäre, dass die Fa. GELBMANN das derzeitige „Betriebsgebiet – Aufschließungsgebiet“ kaufen sollte, jedoch ist dieses Grundstück am Ortsrand.

Weiters hat der Bürgermeister bei der Güterwegeabteilung, Dr. DI HASLEHNER, vorgesprochen, da der Güterweg im Violenweg für den anfallenden Schwerverkehr verstärkt werden müsste. Die Güterwegeabteilung wird den Weg besichtigen bzw. eruieren, welche Kosten dafür erforderlich sind. Da landwirtschaftliche Betriebe an diesem Güterweg angebunden sind, wird die Güterwegeabteilung abklären, ob eine Förderung möglich ist.

Der Kostenvoranschlag der Fa. A.I.R Kommunal- und Regionalplanung GmbH. aus Eisenstadt wurde den Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt. Die Kosten für die Erstellung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes betragen € 20.000,-- exkl. MwSt. Die Kosten für die Umwidmung „Bauland – Betriebsgebiet“ betragen € 8.000,-- exkl. MwSt.. Auch hier sollten mehrere Angebote eingeholt werden.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass für ein Projekt – Umwidmung Betriebsgebiet - die angeführten Kosten sehr hoch sind. Wenn alle Grundstücke im Violenweg von der Gärtnerei Goldenits bis zum Rübenlagerplatz eingebunden werden könnten, wäre die Entscheidung einfacher.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass alle der Gemeinde Tadten anfallenden Kosten erhoben werden sollten und dass dann mit Herbert GELBMANN gesprochen werden sollte. Es sollte dann auch geklärt werden welche Kosten die Fa. GELBMANN übernimmt.

Der Bürgermeister schließt sich der Meinung von Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS und Gemeindevorstand Josef SATTLER an.

Der Gemeinderat kommt zum Entschluss, dass bis zur Beauftragung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes alle der Gemeinde anfallenden Kosten erhoben werden.

6. Kaufvertrag – Großgemeinde Tadten und Sandra und Christian EBNER – Grdst.Nr. 2872/2 (Baumstücklweg)

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass Familie Christian und Sandra EBNER, Baumstücklweg 4 das Grundstück neben deren Wohnhaus mit der Grundstücksnummer 2872/2 von der Gemeinde Tadten kaufen wollen. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 04. Juni 2013 Familie EBNER dieses Grundstück mit einem Preis von € 11,-- / m² festgelegt. Das Grundstück hat eine Fläche von 585 m².

Von Notar Mag. Thomas HOLLER aus Neusiedl am See wurde der Kaufvertrag erstellt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag den Kaufvertrag, welcher vom Öffentlichen Notar Mag. Thomas HOLLER unter der Zahl 648/13 Bi errichtet wurde, zu genehmigen. Die Urkunde ist als Beilage A dieser Niederschrift beigefügt und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Sitzungsprotokolls.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, den Kaufvertrag, welcher vom Öffentlichen Notar Mag. Thomas HOLLER unter der Zahl 648/13 Bi errichtet wurde, zu genehmigen. Die Urkunde ist als Beilage A dieser Niederschrift beigefügt und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Sitzungsprotokolls.

7. Allfälliges

A, Bürgermeister Johann MAAR teilt mit, dass die nächste Gemeindevorstandssitzung am 10. Dezember 2013 um 14.00 Uhr, die nächste Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 17. Dezember 2013 um 18.30 Uhr sein wird. Vor der Gemeinderatssitzung ist um 18.00 Uhr die Generalversammlung des Vereins zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Gemeinde Tadten geplant. Weitere Termine sind die Jahresabschlussfeier der Gemeinde am Freitag, dem 06. Dezember 2013 und am 03. Jänner 2014 die Jahreshauptdienstbesprechung der FF Tadten.

B, Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass der Gemeindearbeiter Johann PELZMANN zumindest bis 8. Dezember 2013 im Krankenstand sein wird. Falls sich der Krankenstand verlängert, wäre der Winterdienst nicht gesichert. Der Bürgermeister ersucht Gemeinderat Norbert LIDY von der Fa. Lidy & Beck Dienstleistung GmbH um Erstellung eines Angebotes für den Winterdienst.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass alternativ auch der ehemalige Mitarbeiter Josef EBNER zur Mithilfe angesprochen werden könnte.

C, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS ersucht um Übermittlung einer Gesamtaufstellung der aufgewendeten Kosten der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG für den Umbau des Feuerwehrhauses.

D, Gemeindevorstand Albert PAYER bringt vor, dass die Setzung der Straße bei Christian RIEPL in der Hansaggasse bereits vom Wasserleitungsverband saniert wurde.

E, Gemeindevorstand Albert PAYER bringt vor, dass in Frauenkirchen bei der St. Martins Therme Bautätigkeiten beginnen. Er erkundigt sich, ob die Gemeinde dabei Verpflichtungen übernimmt. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinde Tadten dadurch keine zusätzlichen Kosten bzw. Verpflichtungen erwachsen.

F, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass einige Lichtpunkten der Straßenbeleuchtung längere Zeit ausgefallen sind. Trotz des derzeitigen Personalengpasses sollten solche Wartungen Vorrang haben und schneller repariert werden.

G, Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass am gestrigen Tag die Polizeiinspektion Pamhagen eine Sicherheitsplattform in der Gemeinde abgehalten hat. Der Sicherheitsmanager der PI Pamhagen ist BI Manfred TSCHIDA. Dieser wird zumindest einmal im Monat im Gemeindeamt eine Sprechstunde abhalten und Anliegen der Bevölkerung aufnehmen.

Bürgermeister Johann MAAR schließt um 19.40 Uhr nach Beratung aller Tagesordnungspunkte die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Die Beglaubiger:

Der Bürgermeister: